

14. Juni 2013

Schuljahr 2013/14

Sehr geehrte Eltern

Jedes Jahr werden die Ressourcen vom Kanton neu gesprochen. Damit verbunden sind Bewegungen im Stundenplan und auch bei der personellen Besetzung an unserer Schule. Gerne informieren wir Sie über das kommende Schuljahr.

Stundenplan

- **Gesprochene Ressourcen des Kantons**

Der Stundenplan für das kommende Schuljahr liegt vor. Als mehrklassig geführte Abteilung stehen uns für die Unterstufe 29 Lektionen und für die Mittelstufe 28 Lektionen zur Verfügung. Je nach Klasse sind die Pflichtlektionen unterschiedlich. Wir nutzen einen Teil der gesprochenen Ressourcen, um die Kinder in den Jahrgangsklassen zu fördern. Da die Klassen nicht gross sind, können wir zum Teil in kleinen Gruppen unterrichten. Ein grosser Vorteil unserer Schule. Wenn alle Klassen in einer Abteilung zusammen arbeiten, so ist dies vor allem beim Sport, im Klassenrat und beim Werken und bei Gestaltungsarbeiten der Fall. Aber auch in Projekten erfahren die Kinder, wie sie gemeinsam lernen können.

- **Studentafel**

Die Anzahl Stunden pro Fach sind vom Kanton festgelegt. Was ist in diesem Schuljahr neu? Die Kinder der 5. Klasse werden im kommenden Schuljahr während einer Wochenlektion mehr in Realien unterrichtet. Möchten Sie mehr zu den Stundenplanvorgaben des Kantons erfahren, so beachten Sie bitte die Studentafel auf der Homepage www.schulen-aargau.ch/kanton/Unterricht-Schulbetrieb/lehrplan.

- **Fächerübergreifender Unterricht**

Auch wenn wir hier von Fächern sprechen, Schülerinnen und Schüler erleben ihre Umwelt nicht nach Fächern oder Themenschwerpunkten sortiert. Leicht ergibt der Fachunterricht für die Schülerinnen und Schüler ein unkoordiniertes Nebeneinander von Zielen und Inhalten. Im fächerübergreifenden Lernen wird ein Lerngegenstand aus der Perspektive verschiedener Fächer gemeinsam angegangen und bearbeitet. In dem von der Lehrperson gewählten Unterrichtsthema sollen sich Lernziele und Inhalte aus verschiedensten Fächern miteinander verknüpfen lassen.

Die Möglichkeiten des altersdurchmischten Lernens werden wir auch im neuen Schuljahr weiterentwickeln und Ihnen diese Form des Unterrichts an einem Elternabend im 1. Semester gerne näher bringen. Wir haben den 24. September, Dienstag vorgesehen. Weitere Details werden wir Ihnen nach den Sommerferien bekannt geben.

- **Kindergarten**

Mit der Stärkung Volksschule und somit mit den zwei obligatorischen Kindergartenjahren haben auch Veränderungen auf dieser Stufe Einzug gehalten. Die heilpädagogische Unterstützung wird zur Pflicht und die Leistungsbeurteilung wird eingeführt. Dass wir die Anfangs- und Schlusszeiten des Kindergartens der Primarschulzeiten wieder angepasst haben, hat nichts mit der Stärkung Volksschule zu tun. Wir wollen damit Eltern entgegen kommen, die Kinder im Kindergarten wie in der Primarschule haben.

Schulordnung

Ab dem neuen Schuljahr gilt die neue Schulordnung für den Kindergarten- und die Primarschule. Sie ist auf www.schuleoberhof.ch seit ein paar Wochen aufgeschaltet. Der Kindergarten und die Primarschule fallen unter dieselbe Absenzenregelung. Beachten Sie, dass Dispensgesuche für Ferienverlängerungen nicht vorgesehen sind, auch im Kindergarten nicht.

Sprechstunden

Die Klassenlehrerinnen werden wieder ihre offenen Sprechstunden weiterhin am Donnerstag von 15-15:30 Uhr anbieten. Von Vorteil melden Sie sich an, damit das Zeitfenster für Sie frei gehalten werden kann.

Personelles

Wir haben auf das Schuljahr 2013/14 wenige Änderungen mitzuteilen. Frau Cécile Amstutz Seefeld aus Rombach als Schulische Heilpädagogin verlässt uns leider. Sie kann an ihren alten Schulort zurückkehren und dort auch ihre Englischfertigkeiten einsetzen. Für die integrative Schulung suchen wir somit für die verstärkten Massnahmen und für die 6 Lektionen IS (integrative Schulung) eine Heilpädagogin bzw. einen Heilpädagogen oder eine Primarlehrperson. Leider fehlen Fachpersonen nicht nur an unserer Schule. Wir sind weiterhin intensiv auf der Suche und hoffen, dass wir auf August die Stelle besetzen können.

Die Kinder werden im Schuljahr 2013/14 von den folgenden Lehrerinnen unterrichtet:

- Kindergarten: Denise Hänggi, Klassenlehrerin.
Nadine Blaser, Deutsch als Zweitsprache und Integrative Schulung.
- Unterstufe: Claudia Dürr, Klassenlehrerin.
Tanja Tannast, Stufenlehrerin und Deutsch als Zweitsprache.
- Mittelstufe: Silvia Menhorn, Klassenlehrerin.
Regula Lutz, Stufenlehrerin.
- Fachlehrerinnen: Jeannette Bugmann Emmenegger, Englisch.
Marlis Dinkel, Textiles Werken.
Anja Kyburz, Musikgrundschule.

Verabschieden müssen wir uns auf das Schuljahresende leider auch von Theodora Keller und Corinne Tögel. Frau Keller war nur noch für eine Lektion bei uns angestellt. Sie reduziert ihr Arbeitspensum auf wenige Unterrichtslektionen an der Schule Wittnau. Die obligatorische Einführung der heilpädagogischen Begleitung im Kindergarten bringt Frau Tögel an ihrem anderen Unterrichtsort folglich mehr Arbeit, so dass sie die Lektionen in Oberhof aufgeben muss. Die Lektionen wird Frau Nadine Blaser abdecken. Wir schätzen es, dass Frau Blaser Deutsch als Zweitsprache wie auch die integrative Schulung im Kindergarten übernehmen kann.

Die offizielle Verabschiedung und Begrüssung der Lehrpersonen findet an der Schulschlussfeier statt. Wir danken den Lehrerinnen herzlich für ihr Engagement.

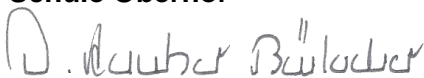
Sommerferien

Die Sommerferien dauern vom 8. Juli – 11. August. Am Montag, 12. August 2013 starten alle Klassen der Primarschule gemäss Stundenplan. Mit Ausnahme der Erstklässler. Sie werden am Montag um 10:10 Uhr mit ihren Eltern im Schulhaus erwartet. Die Kinder des Kindergartens werden von Frau Hänggi separat informiert werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern auf Ihren Ferienreisen oder zu Hause im schönen Oberhof erholsame Tage.

Freundliche Grüsse

Schule Oberhof



Daniela Lauber Bärlocher
Schulleiterin